

Komponenten – IQ2-Motor


IQ2-Motor

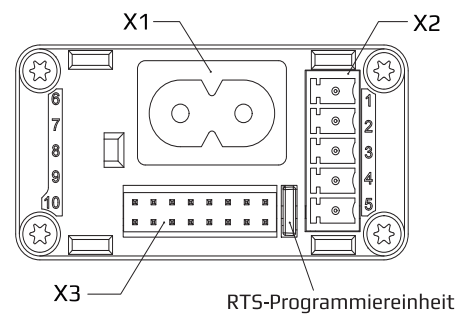
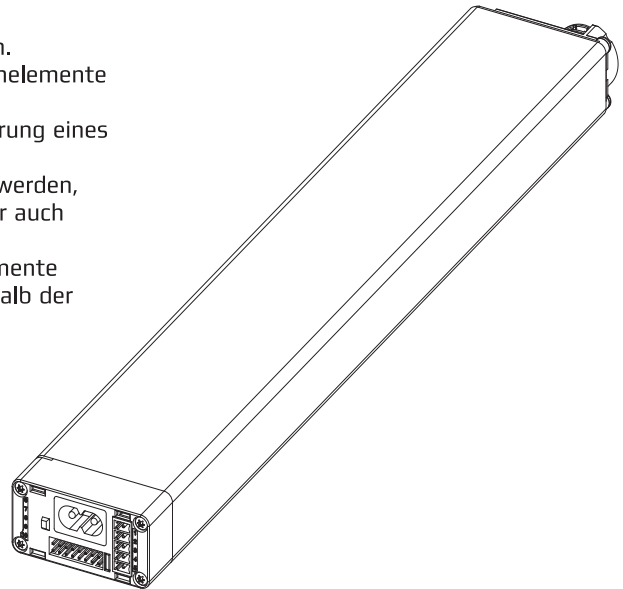
Der IQ2-Motor dient zum Verfahren und Wenden der Lamellen.
Er ist ausgestattet mit einer „Mono-Funktion“, so dass Bedienelemente mit 2 Schaltfunktionen eingesetzt werden können.

Der IQ2-Motor beinhaltet optional ein RTS-Modul zur Ansteuerung eines Antriebs mit einem RTS-Funksender der Firma Somfy.

Es können bis zu 16 Sender auf einem RTS-Modul eingelernt werden, wodurch eine Steuerung als Einzelanlage, in einer Gruppe oder auch Zentral ermöglicht wird.

Der Motor kann durch Einsatz verschiedener Befestigungselemente links hinter der Schiene, rechts hinter der Schiene, links oberhalb der Schiene oder rechts oberhalb der Schiene montiert werden.

- Spannungsversorgung : 180-264 V AC 50/60 Hz
- Stromaufnahme : max. 0,35 A bei 180 V AC
- Einschaltstrom : <10 A
- Schutzart Gehäuse : IP 20
- Schutzklasse : II 
- Stromart : Niederspannung
- Steuerspannung : Kleinspannung
- Steuerstrom : 10 mA / Steuersignal
- Zugkraft : 80 Ncm am Kettenrad
- Verfahrensgeschwindigkeit : 5 m/min
- Endlagenerkennung : elektronisch durch Programmierung
- Einsatztemperatur : 0-70 °C
- Dauerbelastbarkeit : ca. 10 % Einschaltdauer
- Gewicht : 690 g
- Maße : 53,5 x 27,4 x 400 mm
inkl. Endkappen und Abdeckung



X1 - Versorgungsspannung

X2 - Steuersignale (ZU/AUF)

X3 - Multifunktionale Schnittstelle

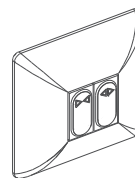
X1		X2				
Pin	Funktion	Pin	Funktion	LIYY 4 x 0,14 mm ²	J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8	Kommentar
L	230 V	1	+ 24 V (max. 80 mA)	WH (weiß)	RD (rot)	Vout
N	230 V	2	GND (Masse)	BN (braun)	BK (schwarz)	Vout
		3	Codierung *			
		4	Taste ZU (><)	GN (grün)	WH (weiß)	Steuersignal
		5	Taste AUF (<>)	YE (gelb)	YE (gelb)	Steuersignal

* Pin 3 : Verbindung X2/1 zu X2/3 = Masse als Steuersignal
keine Verbindung = Polwendungsprinzip (Steuerung)

Taster (Aufputz)

Taster zur Bedienung von einer oder mehreren Vertikal-Anlagen.

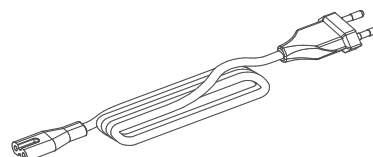
- **Funktionen:** Auf/Zu
 - **Abmessungen:** 81 x 81 x 10 mm (LxBxH)
 - **Farbe:** weiß
 - **Anschlüsse:** 1 x 2 und 1 x 6 Schraubklemmen
 - **Anschlußdaten:** Massiv 0,14-1,5 mm², flexibel 0,1-1,0 mm²
- Der Taster ist ebenfalls für Rollos einsetzbar.



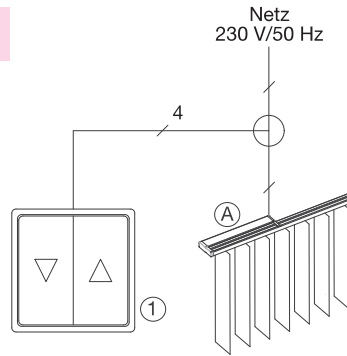
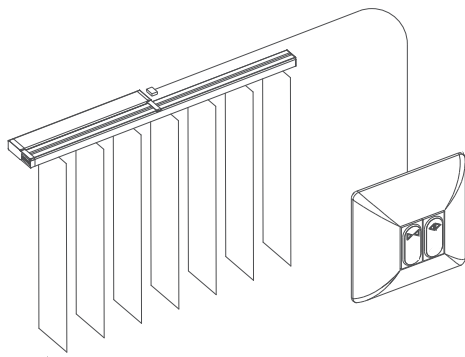
Netzzuleitung mit Euro-Stecker

Spannungsversorgung für den Motor. (230V)

- **Anschluss:** Buchse an Motor; Stecker in Steckdose
- **Kabel:** H03VVH2-F, 2 x 0,75 mm²
- **Länge:** 200 cm oder 500 cm



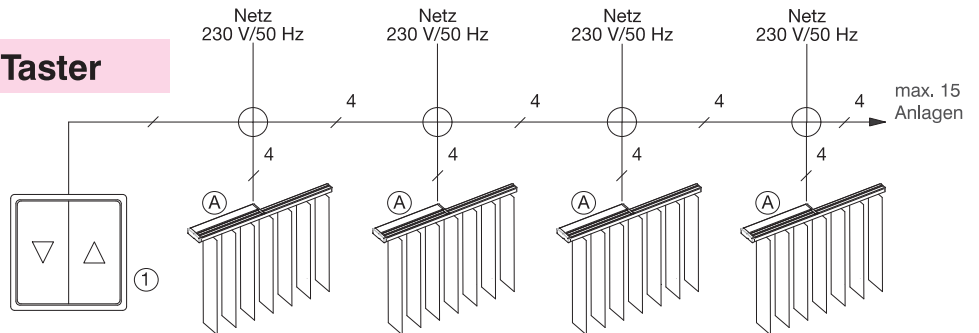
Einzelsteuerung mit Taster



- Ⓐ – IQ-Motor
- ① – Taster/Schalter
- ④ – Steuerkabel (von Taster zu Motor) 2x2x0,8 Netzanschluß (230V) zum Motor

Gruppensteuerung mit Taster

- Ⓐ – IQ-Motor
- ① – Taster
- ④ – Steuerkabel (von Taster zu Motor) 2x2x0,8 Netzanschluß (230V) zu jedem Motor separat



Der IQ-Motor ist mit 4 Funktionen (Vorhang auffahren, Vorhang zufahren, Lamellen links und rechts drehen) ausgestattet. Die Ausführung erfolgt über 2 Bedientasten.

Es kann wahlweise der Decomatic-Schalter oder auch jeder andere Jalousie-Schalter verwendet werden.

Funktion:

Taste „ZU-Fahren“ (▷◁): Lamellen drehen sich und anschließend fährt der Lamellenvorhang und dann die Wendung zu.

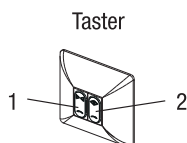
Taste „AUF-Fahren“ (◁▷): Lamellen drehen sich und anschließend fährt der Lamellenvorhang Richtung Paket.

Elektro-Installation

⚠ Warnhinweis ⚠

Installationen im 230 V Bereich dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.

Bedienung/Wartung



Die Bedienung der Vertikal-Anlage mit Motor erfolgt durch Taster und/oder Fernbedienung.

Mit Taste 1 und Taste 2 werden die Lamellen zu- und aufgefahren. Der Motor ist zusätzlich mit einer Automatik ausgestattet, die ihn bis in die Endposition fahren lässt. Ein wiederholter kurzer Druck auf die entsprechende Taste unterbricht die Automatik.

Das Motorsystem ist wartungsfrei.

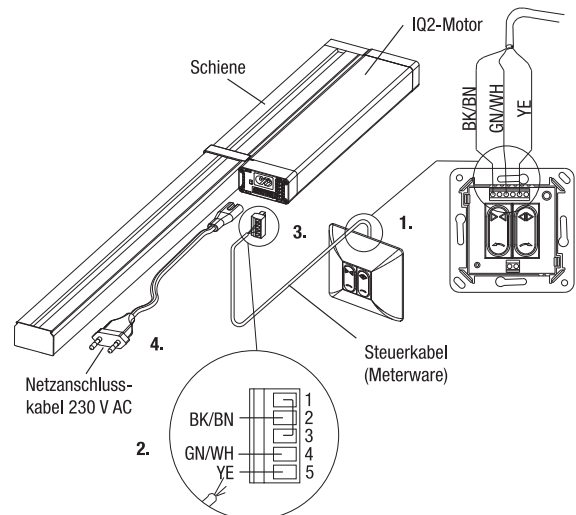
Diese IQ2 motorisierte Vertikal-Anlage bietet mehr Intelligenz. Neben den bekannten Verfahren und 180°-Wenden des Behangs ist der IQ2-Motor mit einer Dekorstellung und Zwischenstop Funktion ausgestattet.

Eine Überlasterkennung bietet ein Maximum an Sicherheit. Durch die Variante mit integriertem RTS-Funkempfänger ist die Somfy-Kompatibilität optimiert.

Basis-Installation

Taster mit Klemmleiste

⚠ Wichtig! Spannung erst nach Beendigung sämtlicher Montagearbeiten anlegen.



⚠ Wichtig! Der Motor darf nicht von der Schiene gelöst werden.

Montagefolge

1. Steuerkabel am Taster, wie abgebildet, anklemmen.
2. Steuerkabel am Stecker, wie abgebildet, anklemmen.
3. Steuerkabel und Motor verbinden.
4. Elektrischen Anschluss mit dem Netzanschlusskabel herstellen.

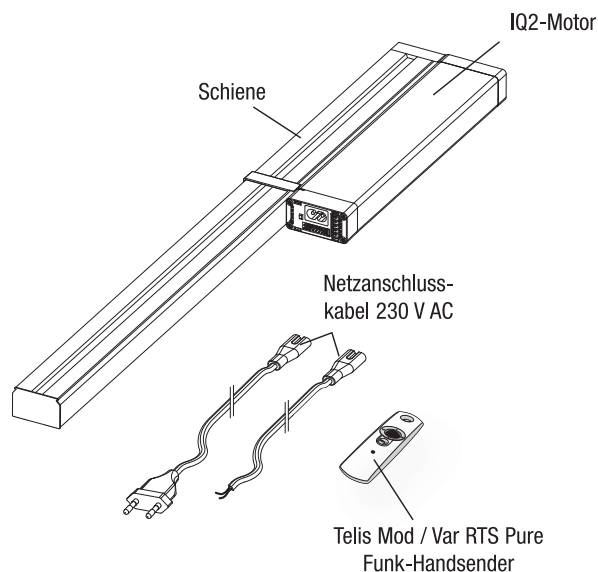
Kabelfarben:

- BK - (black) - schwarz (Masse)
- BN - (brown) - braun (Masse)
- GN - (green) - grün (zufahren)
- WH - (white) - weiß (zufahren)
- YE - (yellow) - gelb (auffahren)
- Brücke legen - zwischen Klemme 1 + 3

Einzelsteuerung + Gruppensteuerung mit Funk

IQ2-Motor mit RTS

△ **Wichtig!** Spannung erst nach Beendigung sämtlicher Montagearbeiten anlegen.



△ **Wichtig!** Der Motor darf nicht von der Schiene gelöst werden.

Montagefolge

1. Elektrischen Anschluss mit dem Netzanschlusskabel herstellen.
2. Somfy Funksender einlernen (siehe IQ2-Motor RTS Kurzanleitung).

- Ⓐ – IQ-Motor
 - ① – IQ-Motor Funk RTS
 - ② – Telis 1 RTS, 1-Kanal-Funk-Handsender
 - ③ – Telis 4 RTS, 5-Kanal-Funk-Handsender
 - ④ – Centralis RTS, Funk-Wandsender, 1-Kanal
 - ⑤ – Chronis RTS, Funk-Programmschaltuhr
-
- Ⓐ – Steuerkabel LIYY 4 x 0,14 mm²
 - Ⓕ – Zuleitung 230 V ~

Funktionsweise

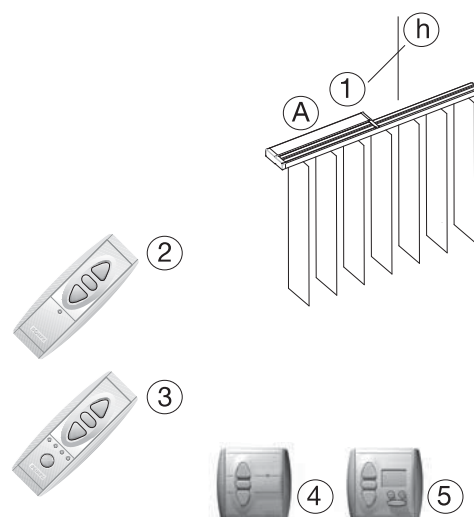
Sämtliche Steuerbefehle werden per Funk übertragen, keine weitere Verkabelung notwendig. (nur Stromversorgung für Motor 230V)

Einzelsteuerung

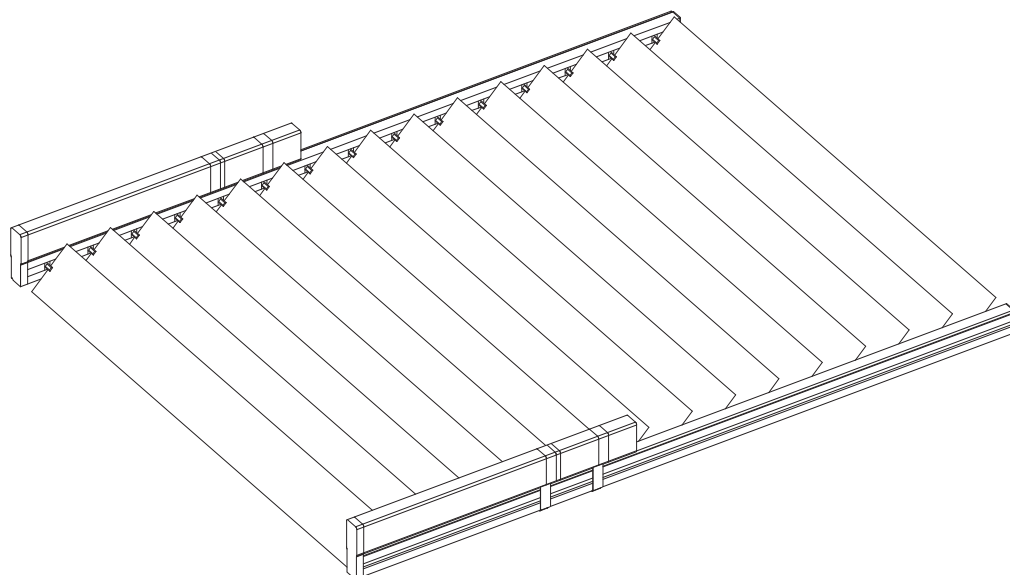
Jede Anlage wird einzeln verfahren.

Gruppensteuerung

Die wichtigste Voraussetzung für eine Gruppensteuerung per Funk ist die Möglichkeit, dass alle Kanäle frei programmierbar sind. Das bedeutet, dass mit einem Kanal mehrere Anlagen bedient werden können. Alle Anlagen werden gleichzeitig bedient. Außerdem lässt sich mit dem 5-Kanal-Funk-Handsender 5 Anlagen einzeln und mit integriertem Zentralkanal alle Anlagen gemeinsam bedienen. Auch hierbei lassen sich auf jedem der 5 Einzelkanäle wieder weitere Anlagen programmieren.



Bedienungsanleitung - IQ-Motor Plafond



Allgemein:

Bei Plafond-Anlagen wird jede Schiene mit einem Motor ausgestattet. Eine Synchronisation bewirkt, dass die Motoren mit gleicher Geschwindigkeit laufen.

Damit ein Datenaustausch zwischen den Motoren über eine serielle Schnittstelle erfolgen kann, werden die Motoren mit einem Modul ausgestattet und über ein Kabel verbunden.

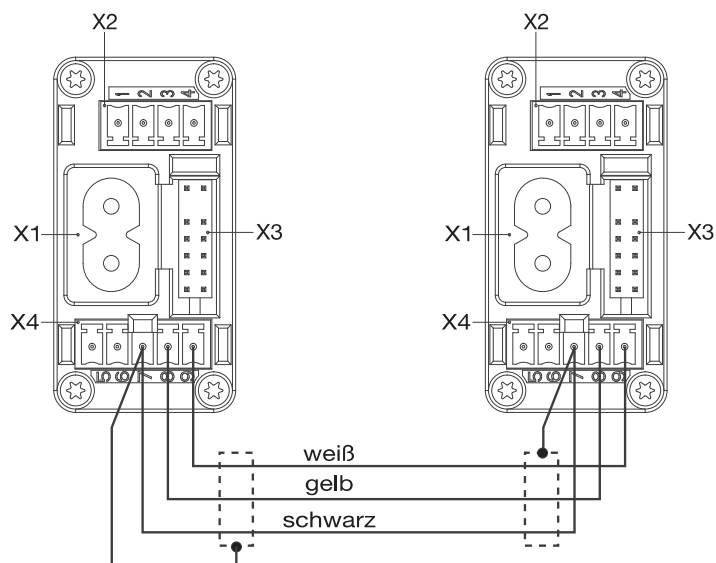
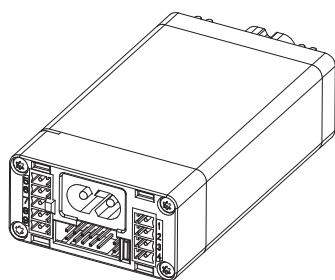
Die Bedienelemente wie z. B. Taster, Timer und Fernbedienung dürfen nur an einem Motor angeschlossen werden.

Motor-Merkmale:

- Garantierter Parallellauf des Behangs
- 180° Drehung nur bei geschlossenem Behang möglich
- Automatisches Verfahren (3 Sek.)
- Automatisches Öffnen der Lamellen beim Verfahren
- Sofort Stopp der Motoren:
 - Bei Spannungsverlust eines Motors,
 - bei Unterbrechung des Datenkabels,
 - bei zu großer Differenz zwischen den Schienen, beim Verfahren,
 - bei Schwergängigkeit durch externe Störquellen.

Anschlussbelegung:

- Kabel: J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 Ø9,0 mm



IQ-Motor Plafondmodul

Das Plafondmodul dient der Verbindung zweier Antriebe bei einer Plafond-Anlage.

Es wird je Antrieb einmal benötigt und ermöglicht den Datenaustausch und somit die Synchronisation zwischen den Steuerungen.

Die Steuersignale ZU/AUF werden nur an einen Antrieb geführt!

- **Spannungsversorgung:** 15 V DC (vom Antrieb)
- **Stromart:** Kleinspannung
- **Steuerspannung:** Kleinspannung
- **Steuerstrom:** 5 mA
- **Einsatztemperatur:** 0-70 °C
- **Gewicht:** 110 g
- **Maße:** 53,5 x 27,4 x 94 mm